

Internationale Kraftfahrzeughersteller beflügeln erneut steigenden Privatmarkt

Bad Homburg. Der deutsche Pkw-Markt lag im Januar – bei zwei zusätzlichen Arbeitstagen – mit Pkw-Neuzulassungen 10,5 Prozent über dem Vergleichsmonat des Vorjahres.

Die Internationalen Kraftfahrzeughersteller in Deutschland setzten ihren Vorjahreserfolg fort und steigerten Ihre Verkäufe stärker als der Markt um 14,4 Prozent. Der Marktanteil verbesserte sich dementsprechend um 1,2 Prozentpunkte auf nunmehr 34,6 Prozent.

Der Privatmarkt entwickelte sich erneut besser als der Gesamtmarkt. Mit einer Steigerung um 13,5 Prozent erhöhte sich der Anteil der privaten Zulassungen am Gesamtmarkt auf 31,5 Prozent. Maßgeblichen Anteil an dieser positiven Entwicklung hatten die internationalen Kraftfahrzeughersteller, die 20 Prozent mehr Fahrzeuge an Privatkunden verkauften und damit ihren Marktanteil am Privatmarkt von 43,4 auf aktuell 46,1 Prozent erhöhten.

VDIK-Präsident Reinhard Zirpel: „Der Privatkunde bleibt ein zuverlässiger Faktor in der Nachfrage nach neuen Kraftfahrzeugen. Und er schätzt das Modellangebot der VDIK-Mitglieder. Fast jedes zweite an einen Privatkunden verkaufte Neufahrzeug stammt von einem internationalen Kraftfahrzeughersteller.“